



Pressemitteilung:

### **BUNDjugend begrüßt Entscheidung gegen Glyphosat**

Am Sonntag, den 22. Mai traf sich die Jugend des BUND Zollernalb in Albstadt. Diskussions-  
thema war das aktuelle Thema Glyphosat und damit einhergehend die jüngsten Aussagen der  
Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD), Glyphosat nicht erneut zuzulassen.

Das Pflanzengift wurde von der WHO als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft. Ebenso ist es eine Tatsache,  
dass die Belastung von Menschen mit Glyphosat in den letzten Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit deutlich an-  
gestiegen ist. Ca. 40 % der deutschen Ackerflächen werden mit glyphosathaltigen Pflanzengiften behandelt.

*„Viele Menschen sind aus verständlichen Gründen verunsichert. Die Entscheidung der Bundesum-  
weltministerin war aus Gründen der Vorsorge richtig,“ so der Kreisvorsitzende Sanel Dacic. „Die  
Frage nach der praktischen Umsetzung von Verbraucherschutzmaßnahmen und Nachhaltigkeits-  
kriterien ist ein Kernelement der aktuellen Debatte um Glyphosat. Die Bundesregierung muss nun  
zeigen, dass sie ihrem Bestreben konkrete Schritte auf nationaler und europäischer Ebene folgen  
lässt“, ergänzt sein Stellvertreter Urs Unkauf. Die BUND-Jugend im Zollernalbkreis möchte diesen  
Prozess weiterhin kritisch begleiten und auf ein konsequentes Verbot dieses giftigen Zusatzstoffes  
hinwirken.*